




SPD-Fraktion im Ulmer Gemeinderat
Marktplatz 1
89070 Ulm

SPD-Fraktion im Neu-Ulmer Stadtrat
Ulrichstraße 18
89233 Neu-Ulm

Stadt Ulm Zentrale Steuerung und Dienste Interne Dienste	89233 Neu-Ulm
Eing.:	26. Sep. 2019
Tgb.-Nr.:	11/195
Bearb. Stelle:	


Herrn
Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus
89070 Ulm

Herrn
Oberbürgermeister
Gerold Noerenberg
Augsburger Straße 15
89231 Neu-Ulm

FAX: BMA, 2, 3

SUN

Li

SUB

Fk: GRÜNE

FWG

CDU

FDP

Fr. Schiele

Hr. Mössle

anted. 26.09.19

25. Sep. 2019

25.09.2019

OB, DBIG

Gemeinsam gegen Wohnungsnot Antrag der SPD Stadtratsfraktionen Neu-Ulm und Ulm an die Gremien der Doppelstadt

Sehr geehrte Herren Oberbürgermeister,

Ulm/Neu-Ulm, eine Großstadt mit bald 200.000 Einwohnern, eine Doppelstadt, getrennt durch eine Landesgrenze, ist seit jeher gemeinsamer Lebensraum und hat gemeinsame Probleme - ein Spitzenreiter: Wohnungsnot!

Deutschlands Süden ist attraktiv. Zuzug ist nicht negativ! Wir müssen ihn aber als Städte positiv begleiten und lenken, damit sozialer Frieden möglich bleibt. Wir können das in begrenztem Umfang - den aber gilt es zu nutzen!

Seit über 20 Jahren arbeiten die Städte im Stadtentwicklungsverband (SUN), unbestritten erfolgreich zur Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen, dank einer konsequenten Grundstückspolitik. Warum sollten wir dieses vorhandene Instrument nicht auch zur Beförderung des Wohnungsbaues links und rechts der Donau nutzen? Im SUN betreiben wir Gewerbeansiedlung aus einem gemeinsamen Pool. Das könnte auch für den Wohnungsbau gelten. Die aktuelle Fragestellung reicht aber über die derzeitige SUN-Organisation weit hinaus.

Normale Prozesse zur Abstimmung von Flächennutzungsplänen über Landesgrenzen hinweg tragen den Anforderungen für den Lebensraum Ulm /Neu-Ulm nicht Rechnung. Die Frage, wo und wann Wohnungsbau-Schwerpunkte links und rechts der Donau entwickelt werden, mit welchen prognostizierten Einwohnerzahlen und wie die dafür erforderliche Infrastruktur (u.a. Nahverkehr), technisch möglich, vor allem aber umwelt- und klimafreundlich, bereit gestellt

werden kann, bedarf einer städteübergreifenden Bearbeitung, liegenschaftliche Strategien gehören dazu. Die kommunale Planungshoheit muss dabei unberührt bleiben.

Die Fraktionen der SPD im Stadt-/Gemeinderat Neu-Ulm und Ulm beantragen gemeinsam zur Behandlung in den zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. zu prüfen, in welchem Umfang die Satzung des Stadtentwicklungsverbandes Ulm/Neu-Ulm Aktivitäten zur Steuerung und Entwicklung des Wohnungsbaus in der Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm ermöglicht;
2. Organisationsstrukturen aufzuzeigen, wie die Zielsetzung, mehr bezahlbare Wohnungen im Neubau grenzüberschreitend zusätzlich gestärkt umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Zinsbacher
Fraktionsvorsitzender


Rudolf Erne
Fraktionsvorsitzender